



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Beschreibung Deß Lebens/ Thaten und Wunderwercken Deß Seligen Joannis Francisci Regis Priesters der Gesellschaft Jesu

Rassler, Maximilian

Dillingen, 1716

§. XXI. Under disen ware der Pater, so das Leben deß Seligen erstens
beschrieben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43634

S. XXI.

Under disen ware der *Pater*, so das Leben
deß Seligen erstens beschriben.

Dahero ist kommen / daß die also Gestraffte
nit darum einigen Widertwillen gegen dem
Ermahner schöpffen / welches der erste Lebens-
Beschreiber Francisci bekräftiget / auß eigener
Erfahrung zu melden / als der eben zu diser
Zeit einer auß denen Knaben war / welche zu
unterweisen ihme übergeben waren : betau-
ret nur / daß er damol nit so vil Verstand ge-
habt / daß er besser auß seines Lehrmaisters
Wort und Werck hätte Achtung gegeben ;
weillen er sonst nit weniges darvon wurde zu
schreiben haben. Das / sagt er / habe er noch
in frischer Gedächtnuß / daß diejenige / so da-
mals in selbigem Gymnasio den freyen Kün-
sten oblagen (er benennet die Stadt nit) Fran-
ciscum vor heilig gehalten und außgeruffen /
in deme sie vor Augen hatten / wie er die Amts-
Berrichtungen eines außgemachten Lehrmai-
sters mit der Eingezogenheit eines geflißnisten
Geistlichen so schön vereinbaret habe. Sie
verwunderten sich / wie sein ganzer äußerli-
cher Mensch / sein Angesicht / sein Regen / sein
Bewegen / absonderlich die Weiß zu reden so
gar unstraffbar / und wie sonderlich dise nur
dahin gericht wäre / wie er die Seinige zu der
Furcht Gottes / wahrer Frommkeit / Vereh-

rung und Nachfolg der Heiligen/ und fordes
 rist der werthisten Mutter Gottes/ mit einem
 Wort / zu allem / was einem rechtgeschaffnen
 Christen anständig / bereden könnte. Und wa-
 ren dise seine Ermahnungen von solcher Krafft/
 daß Jo. Francisci Lehrjünger in aller Weiß zu
 handeln / von anderen leicht zu onderscheiden
 waren: auß deme dann ihres Lehrmeisters
 Kunst und Vortrefflichkeit in ihrer Unterrichts-
 tung unschwär abzunehmen ware.

§. XXII.

Nimmt sich neben der Schul auch um
 anderer Unterricht an.

So groß doch immer/ in solchem sehr mü-
 hesamen Amt Francisci Emsigkeit ware / er-
 streckte sich nichts desto weniger sein Eysfer
 noch weiter / und beschäftigte er sich mit sei-
 nen Gedancken/ wie er in das künftige bey al-
 len ereignenden Gelegenheiten Gottes Ehr
 und der Menschen Bestes ihme wolle lassen
 angelegen seyn. Dises desto besser zu erlehr-
 nen/ gesellte er sich gar gern zu jenigen Män-
 neren / welche in disem Geschäft mehr erfah-
 ren / und wegen nit gemeinem Seelen-Eyser
 berühmter waren. Sonderbare Freud ergaig-
 te er / wann er vernam / was grossen Frucht
 diser oder jener mit seinen Predigen geschaffet/
 und hielt es darvor/ als wann ihme hierdurch
 sondero